

**26.7.2022**

## **Initiative "Oase am Urselbach" zeigt sich hoch erfreut über zusätzliche Fördermittel zur "Zukunft Innenstadt"**

### **Einen großen Schritt vorangekommen in Richtung Realisierung des Projekts „Oase am Urselbach“**

Gestern wurden der Stadt Oberursel weitere 300.000 Euro aus den Fördermitteln des Landes zur Umsetzung des Landesprogrammes "Zukunft Innenstadt" zugesprochen. Diese zusätzlichen Mittel ermöglichen nun die Umgestaltung des Parkplatzes hinter Stadthalle zur „Oase“, wie dies bereits in dem Entwurf des von der Stadt hierzu beauftragten Planungsbüros „Stadtlandschaft“ aus Kassel im Rahmen der Bürgerbeteiligung skizziert wurde.

Mit diesem Geld ließe sich die Oase realisieren, sind sich die Aktiven einig.

Bereits zweimal hat die Initiative "Oase am Urselbach" die Installation auf dem Parkplatz hinter der Stadthalle realisiert: Mit Sand und vielen Pflanzen aus Privatbesitz oder als Leihgabe der Gärtnereien Krammich und Peselmann, gelang es der Initiative die Möglichkeiten, die der Parkplatz hinter der Stadthalle hat, aufzuzeigen (Bilder davon sind auch unter [www.oase-am-urselbach.de](http://www.oase-am-urselbach.de) zu sehen).

Der Platz, der heute versiegelt ist und der laut Klimafunktionskarte zur Aufheizung der Innenstadt beiträgt, könnte schon in absehbarer Zeit entsiegelt, begrünt und so gestaltet werden, dass er als Kühlinselform mitten in der Stadt die Menschen zum Verweilen und zur Begegnung einlädt.

"Dafür machen wir uns stark", so Susanne Wiesner, die für die Initiative "Oase am Urselbach" Teilnehmerin des Arbeitskreises "Zukunft Innenstadt" ist.

Die Bürgerbeteiligung hat ein deutliches Votum für die Umgestaltung des Platzes ergeben. Das Originalbild aus dem Ergebnis der öffentlichen Bürgerveranstaltung liegt dieser Mitteilung bei. Daraus ist ersichtlich, dass die "Oase am Urselbach" den größten Zuspruch von allen vorgestellten Projekten hatte.

Rupert Köhler kommentiert: "Etwas überrascht waren wir dann doch, dass einige Wochen später im Arbeitskreis die Stadtverwaltung das Ergebnis der Bürgerbeteiligung anders gewichtet hat. Wir hoffen, dass Bürgerbeteiligung das Gewicht hat, das ihr zusteht. Wir wollen das Geschehen wie beim Stadtentwicklungsplan nicht erneut erleben."

Die "Oase am Urselbach" zeigt auf ihrer Webseite, wie sie das Projekt angepackt hat und den überhitzten Platz in eine "Oase" mitten in Oberursel verwandelt hat.

Während des Brunnenfestes spielten die Kinder am Wasser und im Sand während die Eltern am Rand entspannten, sich unterhielten und Oberursel aus einer bislang unbekanntem Seite kennenlernten.

Die einhellige Meinung war: „Wir wollen mehr davon und zwar dauerhaft!“

Den Geschäftstreibenden, die im Fokus-O organisiert sind, die das Argument immer wieder hervorbringen, man bräuhete die Parkplätze neben den Geschäften, entgegnet die Initiative:

"Diese Konzepte, das Auto neben einem Geschäft zu parken, haben uns in die heutige missliche Situation gebracht: Menschen fahren mit dem Auto zur Apotheke, kaufen ihr Pflaster für 2,50 € ein, verweilen nur ein paar Minuten in Oberursel und fahren in eine

attraktivere Innenstadt ohne Autos weiter. Dort stellen sie ihr Auto in einem kühlen Parkhaus ab und geben dort ihr Geld aus, sei es im Main-Taunus-Zentrum oder in Bad Homburg. Jedes Mal sind damit längere Fußwege erforderlich.

Wir fordern die Gewerbetreibenden des Fokus O dazu auf, mutig zu sein und gemeinsam mit uns neue Wege zu gehen! An dem Tag an dem die "Oase am Urselbach" dauerhaft den Marktplatz mit dem Rathausplatz und der Vorstadt verbindet, wird der Wandel eingeläutet werden. Wir sind sicher, dass neue Gewerbetreibende Interesse zeigen werden, sich in Oberursel anzusiedeln, die genau diese Lebensqualität und die von Bürger\*innen getragene Lebendigkeit suchen.

Fragen beantworten

Susanne Wiesner

und

Rupert Koehler

E-Mail: [info@oase-am-urselbach.de](mailto:info@oase-am-urselbach.de)

In der Initiative „Oase am Urselbach“ engagieren sich Oberurseler Menschen und Gruppen überparteilich mit dem Fokus auf die Begrünung von städtischen Plätzen sowie auf Maßnahmen zum Hochwasserschutz (Schwammstadt-Konzept). Ziel ist die Aufenthaltsqualität in der Stadt zu erhöhen und in den Hitzesommern Abkühlung zu gewährleisten (Hitzeresilienz) sowie die Hochwassergefahr in der Stadt einzudämmen. Die Initiative "Oase am Urselbach" wird von zahlreichen, vielfältigen und bunten Gruppen in Oberursel unterstützt!

[www.oase-am-urselbach.de](http://www.oase-am-urselbach.de)